



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09
Sonntag, 06.09.2009 15.00Uhr
Unser Gegner:
SV Buchonia Flieden



Spiel in Sand in den Sand gesetzt Gegen Flieden kann es nur besser werden

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Ach du lieber Gott. Alle die den SVS in Sand am vergangenen Sonntag sahen, kehrten tief enttäuscht den Rücken. Was war denn da mit unserer Mannschaft los? Im Vergleich spielte sie bei der 4:0 Niederlage in Korbach weltmeisterlich. In Sand, dem Hauptort von Bad Emstal schienen die Mannen um Weber – der kam erst in der

Blieben Sie am  **und fiebern Sie mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2009/10**

zweiten Hälfte- von allen guten Geistern verlassen. Da ging (außer einem Pfostenschuss von Neidhardt) überhaupt nichts, gar nichts. Keiner der Spieler hatte annähernd Normalform. Beide Torhüter patzten deutlich. Man möchte dieses Spiel so schnell wie möglich vergessen. Es waren 3 Schritte zurück.

Damit zählen wir nur 4 Punkte aus den letzten 5 Spielen. Mit 3 Siegen in Folge hatte es so erfolgreich angefangen. Des SVS findet sich auf dem Boden der harten Tatsachen in der Verbandsliga wieder.

Mit 13 Punkten ist es immer noch ‚Rang 8.‘; aber zur Abstiegszone ist mit 6 Punkten verdammt nah.

Bei dieser Situation kommt der wieder erstarkte Hessenligaabsteiger SV Buchonia Flieden mit dem neuen Trainer Martin Hohmann, ein ausgesprochen erfahrener Mann, der seinerzeit mit Borussia Fulda kurz vor dem Regionalligaaufstieg stand. Es ist lange her.

Wir begrüßen die Fliedener mit ihrem Tross herzlich in Steinbach. Lange ist es her, als es zuletzt ein Pflichtspiel gab. (s. in diesem



Heft)

Fliedens Trainer Martin Hohmann zum Spiel:

Es macht mit inzwischen wieder richtig Spaß, eine Mannschaft zu trainieren. Die 15 monatige Pause hat mit gut getan.

BEGEISTERT ALLE, AUSSER DIE KONKURRENZ.
DER KIA cee'd.



7 JAHRE GARANTIE

JETZT PROBE FAHREN	KIA cee'd
EINSTEIGEN UND WOHL FÜHLEN	ab €14.430

Ausgezeichnet mit 5 Sternen im Euro-NCAP Crashtest, serienmäßig mit 6 Airbags, ABS, ESP, aktiven Kopfstützen vorn, CD-Radio, Bordcomputer und vielem mehr**. Dazu drei sportliche Benziner und zwei starke CRDi-Motoren zur Auswahl und natürlich die 7-Jahre-gee'd-Garantie*. Da staunt nicht nur die Konkurrenz. Jetzt Probe fahren!

* 7 Jahre/150.000 km für den Antriebsstrang und 5 Jahre/150.000 km für das komplette Fahrzeug, gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Gültig für den Kia cee'd in allen EU-Staaten (aus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). ** Ausstattungsabhängig. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7-7,7; innerorts 5,7-10,2; außerorts 4,2-4,3. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 126-184 (Messverfahren gemäß RL 1999/100/EG).

Der Kia cee'd. Fasziniert garantiert.
www.kia.de

EURO NCAP  **KIA MOTORS**

Ihr Kia-Exklusiv-Händler im Großraum Fulda
AUTO-STANG
Habelbergstr. 5 · 36043 Fulda · Telefon 0661-480 189-0

Natürlich ist die Stimmung in Flieden nach dem 4:1 Sieg gegen Korbach auch wieder gut. Das war ein ganz, ganz wichtiger Sieg, denn wir wollen uns so schnell wie möglich im oberen – Drittel etablieren. Das bedeutet, dass wir die nächsten Spiele, gegen Steinbach oder eine andere Mannschaft, gewinnen wollen. Flieden hat ja schon genug Punkte liegen gelassen. Nach der kurzen Zeit von etwa 2 Wochen kenne ich die Fliedener Mannschaft noch nicht genau genug. Der Integrationsprozess dauert noch an. Auch die beiden Neuzugänge Fat Ay und Andreas Drews aus Bad Soden brauchen etwas Zeit. Sie werden im Kader sein. Von Anfang an wird wahrscheinlich aber keiner der beiden spielen.

Ja, Steinbach scheint eine kleine Schwächephase zu haben. So etwas gibt es immer wieder. Stürmer die immer treffen, gibt es ganz selten. Am Sonntag kann das schon ganz anders sein. Deshalb gebe ich darauf nicht viel. Die Steinbacher Mannschaft spielt seit Jahren guten Fußball. Wir werden sie nicht unterschätzen. Mein Tipp ist ein 2:2.“



Ante Markesic

SVS – Trainer Ante Markesic war nach dem Spiel in Sand fast sprachlos.

Ante Markesic in der Fuldaer Zeitung vom Freitag:

Für den SVS geht es um Wiedergutmachung nach dem 0:2 in Sand. „Das war indiskutabel. Mehr möchte ich nicht sagen“, so Trainer Ante Markesic.

Ante Markesic wäre nicht Ante Markesic wenn er sich mit der momentanen Situation zufrieden gäbe. Man darf gespannt sein, mit welchen Änderungen und welcher Strategie Frieden angepackt werden soll. Tatsache ist, dass sich zuletzt Schwächen in allen Mannschaftsteilen zeigten. Einige davon glaubten wir endgültig überwinden zu haben. Die Lehre ist, dass es eine immerwährend neue Aufgabesein muss, an allem neu zu feilen.

Paliatka ist schon seit ein paar Spielen angeschlagen. Zentral im vordersten Angriff hat sich das so – wo er geschont werden sollte, nicht bewährt. Wir suchen nach wie vor den Sturmführer. Wehner, Münkel und Straub kommen grundsätzlich in Frage. Vielleicht müssen wir noch mehr Geduld haben.

Manche unserer Anhänger können das „Schieben“ und „Verschieben“ und das ausgeprägte Kurzpassspiel nicht mehr sehen. Das suggeriert regelmäßig zwar eine Scheinüberlegenheit; jedoch kommt fast nichts Zählbares am Ende heraus. Wenn man in Schönheit stirbt, ist man zum Schuss auch tot. In Sand und auch schon in den beiden anderen Auswärtsspielen schafften wir den Übergang zum Erfolg versprechenden Angriff nicht. Da war immer ein Querpass zu viel oder zu ungenaue Steilbälle. Dabei haben wir mit Möller und Neidhardt pfeilschnelle Außen. Da muss der Knoten doch endlich irgendwann platzen.

Eines ist auch klar. Diese Mannschaft ist gut und genießt unser vollstes Vertrauen.

Es ist nur ein wenig schade, dass unsere Mannschaft in der Presse trotz Platz 8 in der Tabelle sehr kritisch, für meinen Geschmack zu kritisch, gesehen wird.

Hier das Beispiel:

Fz vom 31.08.2009 Von Harry Wagner

Steilvorlage: Eine Vorrunde im Sauseschritt

SV Steinbach: Nicht Fisch, nicht Fleisch. Nachdem es in den letzten Jahren stetig und steil bergauf ging, können die Steinbacher die Phase der Stagnation nicht vermeiden. Man hatte ein wenig mehr erwartet, aber Steinbach-Fans sind inzwischen auch ganz schön verwöhnt. Prognose: graues Mittelfeld bis Weihnachten.

Borussia Fulda kann da eher machen was es will. Sie genießen in der FZ absoluten Vorrang. Was soll's. Die Konsequenz kann für unsere Elf nur der Appell in unserem Gästebuch sein:

Zuschauer 2. September 2009 - 10:44 Uhr
JUNGS.. GEBT MAL WIEDER RICHTIG GAS!!!

Jawoll, er hat recht. Wir wollen Angriffsfußball sehen und unsere Zuschauer begeistern.



Höpp, Volker
FSV Dautenheim

Wir begrüßen herzlich das heutige Schiedsrichtergespann, die Sportfreunde Volker Höpp, Julien Besemer, und Michael Meiner in Steinbach.

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !

BADSTUDIO
FISCHER
FULDA · NIKOLAUSSTR. 9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

**Samstag, 12.09.2009 17.30 Uhr
TSV Grebenhain - SVS**

